

DotAsia will 2010 Multilinguale Domainnamen (Internationalized Domain Name - IDN) einführen

HONGKONG, 18. November/PRNewswire/ --

- Personen oder Organisationen, die bereits einen „.Asia“-Domainnamen registriert haben, werden für entsprechenden IDN möglicherweise vorrangig behandelt

Nachdem ICANN bekannt gegeben hatte, dass die Organisation dem Einsatz Multilinguale Domain-Namen (IDN) zustimmen werde, wird die Top-Level-Domain „.Asia“ ab der zweiten Jahreshälfte 2010 IDN-Registrierungen entgegennehmen. Damit soll die angestaute Nachfrage nach mehrsprachigen Internetadressen in Asien befriedigt werden.

„Asien ist eine der wichtigsten Regionen, was IDN betrifft. Bereits heute ist Asien mit über 700 Millionen Internetnutzern der größte Internet-Marktplatz; diese Zahl entspricht jedoch einer Marktdurchdringung von lediglich 18,5 %. IDN wird dazu beitragen, auch allen anderen Menschen in Asien die Nutzung des Internet zu ermöglichen“, erklärte Edmon Chung, CEO von DotAsia. „Auch kleinere und mittelständische Unternehmen weltweit werden von IDN profitieren. In Asien ansässige KMUs können dann ihre eigene Marke in ihrer eigenen Sprache nutzen, um mithilfe von IDN ihre Online-Präsenz aufzubauen. KMUs aus anderen Regionen der Welt können mithilfe einer asiatischen IDN-Adresse Asien-freundlicher werden.“

Derzeit sind ca. 180 Millionen Domains weltweit registriert, was, den Sekundärmarkt und Mehrwertdienste eingeschlossen, einem jährlichen Marktvolumen von schätzungsweise 10 Milliarden US-Dollar entspricht. Sobald Multilinguale Domainnamen lanciert werden und Anwender und Unternehmen den Wert einer Investition in Domains erkannt haben, wird dies den Domain-Markt in Asien drastisch erweitern.

DotAsia wird im Dezember 2009 einen Entwurf für die Einführung von IDN-Richtlinien vorlegen und ruft Fachleute aus der Branche und Anwender auf, sich durch Beiträge an diesem offenen Prozess zu beteiligen. Die Ausarbeitung der Richtlinien soll im März 2010 abgeschlossen sein. Zur Entwicklung der Richtlinien gehören auch Bestimmungen für die Sunrise- und Landrush-Phase. So wird in Betracht gezogen, Personen und Organisationen, die bereits einen Domainnamen registriert haben, bei der Registrierung ihrer entsprechenden IDN-Domain, insbesondere bei Namen in Umschrift (romanisierte Namen), vorrangig zu behandeln. Weitere Informationen sind unter <http://www.idn.asia> zu finden.

DotAsia ist die erste generische Top-Level-Domain (gTLD), die IDN TLD in ihren Antrag an die ICANN mit einbezieht. „Als Erfinder der IDN-Technologie und nach der Mitarbeit in zahlreichen Technologie- und Richtlinienkomitees ist es äußerst befriedigend zu sehen, dass IDN nach über zehnjähriger harter Arbeit der Community nun endlich zustande kommt“, ergänzte Chung. „DotAsia und seine Mitglieder sind Pioniere auf dem Gebiet der IDN und gehören zu den ersten Firmen, die es Anwendern in Asien ermöglichen, IDN umfassend zu nutzen.“

DotAsia Organisation (<http://www.registry.asia>) ist ein gemeinnütziges Unternehmen, das sich für die Entwicklung und Verbreitung des Internets in Asien einsetzt. Die Organisation hat die Top-Level-Internetdomain „.Asia“ unter sich und ist ein offenes Konsortium von Top-Level-Domain-Instanzen aus der Region, darunter „.CN“ (China), „.JP“ (Japan), „.KR“ (Korea), „.IN“ (Indien) sowie weitere regionale Internetorganisationen wie APNIC, APNG, APCERT usw. DotAsia hat die Absicht, im Jahrhundert Asiens im Zentrum der Erschließung des Internets zu stehen.

Ansprechpartner:

Ping Wong  
Tel.: +852-3165-1496  
E-Mail: [ids@registry.asia](mailto:ids@registry.asia)

Quelle: DotAsia Organisation

Ping Wong von der DotAsia Organisation, Tel.: +852-3165-1496, E-Mail: [ping@registry.asia](mailto:ping@registry.asia) oder [ids@registry.asia](mailto:ids@registry.asia)